

gläser war ihre waldgrüne Farbe. Das Lohrer Museum, ursprünglich Kurmainzisches Amtschloß, besitzt in seinem Rittersaal eine stattliche Spezialsammlung in fünf Vitrinen und vier antiken Schränken. fr 363

Würzburg: Ausstellung in der Städt. Galerie Hofstraße 3: 23. 6.–29. 7.: Kabinett-Ausstellung: Elisabeth Freitag. – Ausstellung in der Städtischen Galerie, Hofstraße 3; Curt Lessig – Retrospektive, 29. 7.–16. 9.

Kitzingen: Ausstellung "Wein und Rebe" in der Rathaushalle vom 21. 9.–7. 10. 1984

Nürnberg: Ausstellung der Stadtgeschichtlichen Museen im Fembohaus "Deutsche Fayencekrüge des 17. und 18. Jahrhunderts. Sammlungen Hans Cohn, Los Angeles, und Siegfried Kramarsky, New York" bis 2. 9. / Ausstellung im Stadtarchiv Pellerhaus "Nürnberg und die Niederlande – Wirtschaftliche Beziehungen" bis 30. 9.

Bamberg: Ausstellung "Frühe Bergvölker in Armenien und Kaukasus", Historisches Museum (Alte Hofhaltung) 1. 7. bis 19. 8. 84. Öffnungszeiten: Dienstag–Samstag 9–12 / 14–17 Uhr, Sonn- und Feiertage 10–13 Uhr, Montag geschlossen.

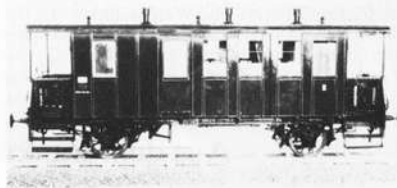
Kronach: Nach dreimonatiger Winterpause ist die im Juli 1983 eröffnete "Fränkische Galerie" (Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums) ab 1. April 1984 wieder dem Publikum zugänglich (Öffnungszeiten täglich außer Montag von 10.00–17.00 Uhr). Die Besucherzahl von 12.500 in knapp sechs Monaten dokumentiert ein erfreuliches Interesse für diese neue Kunstsammlung. Die äußerst empfindlichen spätgotischen Holztafelbilder und gefaßten Holzskulpturen haben nach gründlicher Durchsicht keine Schäden aufgewiesen, dies ist dem vorzüglichen Raumklima auf der Veste Rosenberg zu verdanken. Weitere Kunstwerke sind nun nach Kronach verbracht worden: Ein um 1530–1540 entstandener Handtuchhalter mit Flachrelief der Caritas von dem Renaissancebildhauer Hans Peisser, der 1526–1559 in Nürnberg tätig war, eines der wenigen profanen Bildwerke dieser Sammlung, erworben 1983 vom Freundeskreis des Bayerischen Nationalmuseums mit zusätzlichen Spenden von Kronacher Bürgern für die "Fränkische Galerie". Als Gegenstück dazu wurde das Relief eines Meermannes mit Wappenhalterin, geschaffen um 1530 von einem Nürnberger Bildschnitzer frei nach Dürers Kupferstich des "Meerwunders", aus der Schausammlung des Bayerischen Nationalmuseums nach Kronach verbracht. Ferner ist nun ständig der Christopherus-Torso von Adam Kraft (um 1490), die einzige bisher bekannte Holzskulptur des berühmten Nürnberger Bildhauers (Sakramentshaus von St. Lorenz!), in die Sammlung eingeordnet worden, ein Werk von außerordentlichem künstlerischen Rang. Diese zusätzlichen Skulpturen bedingten gewisse UmDispositionen in der Aufstellung, die offenkundig zu ihrem Vorteil gereichten.

(Bayer. Nationalmuseum)



Hl. Christopherus (Fragment) Adam Kraft, Nürnberg, um 1490

Gemünden: Die Stadt hatte zu einer Jubiläumsveranstaltung eingeladen: "130 Jahre Mainfränkische Eisenbahn und 100 Jahre Saaletalbahn in Gemünden". Vom 6.-15. Juli wird im Rahmen des traditionellen Heimatfestes eine Ausstellung gezeigt, in der u. a. die Lokomotive B IV "Bayreuth" und der Personenwagen der Königlich Bayerischen Staatsbahn Nr. 19 = III. Wagenklasse in Modellen zu sehen sind; diese Fahrzeuge waren bei Eröffnung der "Ludwigs-Westbahn" von Bamberg über Schweinfurt – Würzburg – Gemünden – Aschaffenburg 1852/1854 im Einsatz. Die Lokomotive entwickelte eine Höchstgeschwindigkeit von 65 Stundenkilometern. Im Bahnhof Hammelburg ist eine Leistungsschau "Güterverkehr" zu sehen. Schirmherren sind Bundesverkehrsminister Dr. Werner Dollinger und der Präsident der Bundesbahndirektion Nürnberg Dipl. Ing. Horst Weigelt. (Pressemappe, st 08. 06. 84, fr 368)



Lokomotive der Königlich bayerischen Staatsbahn, erstes Baujahr 1852, 65 km/h Höchstgeschwindigkeit / Lokalbahnwagen II. Klasse mit Postabteil, 16 Sitzplätze für Fahrgäste, erstes Baujahr 1891

Heilsbronn: Zum 500. Geburtstag am 4. März 1984 des Markgrafen Georgs des Frommen kam ein offizieller Geschichtstaler heraus, der bei der Sparkasse Heilsbronn und bei allen Geschäftsstellen der Vereinigten Sparkasse Stadt und Landkreis Ansbach erhältlich ist.



München: Beim Festakt zum 30jährigen Gründungsjubiläum der Bayerischen Einigung e.V. am 29. Juni sprach im Cuvilliés-Theater der 1. Bundesvorsitzende Dr. Helmuth Zimmerer für Franken Grußworte.

Bad Windsheim: Die Badestadt veranstaltete eine Festwoche aus Anlaß des 700jährigen Stadtjubiläums. Am 19. 6. sprach Bfr. Dr. Ernst Eichhorn über "Windsheim und die reichsstädtische Kunst in Franken". Am 26. Juni sprach Bfr. Uni-